

Protokoll Ordentliche Mitgliederversammlung	Raisting, 25. Februar 2010 Beginn: 19:15 Uhr Ende: 21:30 Uhr
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste	

TOP	Stichwort	Notiz
1	Eröffnung, Begrüßung	<p><input type="checkbox"/> Vorsitzender Ronald Sinda begrüßt die Versammlung und stellt fest, daß</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ der positive Kreistagsbeschuß vom Dezember 2009 eine wichtige Voraussetzung für den Konsens aller Stellen war, die sich an der Sanierung des Radoms finanziell beteiligen.</li> <li>▪ In einem kurzen Resümee ging er auf die Fragen ein, <ul style="list-style-type: none"> <li>▫ was haben wir uns vorgenommen, was erreicht und was ist demnächst zu tun?</li> </ul> </li> <li>▪ Aufgrund der Aktualität ging das Wort an Herrn Hetterich, Geschäftsführer der Radom GmbH.</li> </ul> <p><input type="checkbox"/> Herr Hetterich übermittelte die Grüße von Landrat Dr. Zeller und überraschte mit der Nachricht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „<b>Ab Juli wird das Radom eine Baustelle</b>“, d.h. <ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Bis dahin muß das Radom leergeräumt sein</li> <li>▫ Am 8.2. trafen sich alle Geldgeber im Landesamt für Denkmalpflege; dort hat man sich geeinigt.</li> </ul> </li> <li>▪ Herr Rehm von der Firma Barthel &amp; Maus wird das Projekt Radom betreuen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Gesamtkosten betragen 2,93 Mio €</li> <li>• Wichtig wäre die Aussage gewesen, das Radom sei ein „Nur-Denkmal“; erst damit sei der sehr hohe Zuschuß möglich gewesen (auch im Hinblick auf die gesamtwirtschaftliche Situation).</li> <li>• Die Finanzierung teilt sich folgendermaßen auf: <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Landkreis: 200T€</li> <li>◆ Radom GmbH 500T€, (↓ die Mittel schrumpfen, z.B. wegen der Heizkosten)</li> <li>◆ Landesstiftung 400T€</li> <li>◆ Oberbayern 2x50T€</li> <li>◆ Entschädigungsfond (Landesamt) 1,2 Mio€ - bisher 700T€<sup>1</sup></li> <li>◆ Bundesförderung 200T€</li> <li>◆ Sparkassenstiftung ...</li> <li>◆ Nicht berücksichtigt sind Europamittel (Sendung BR „jetzt red i“) und andere Spender – möglicherweise ist von dort noch etwas zu erwarten.</li> </ul> </li> <li>• Der Hüllentausch usw. (s.u.) wurde als Notmaßnahme deklariert <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Der Auftrag für den Austausch der Hülle ist erteilt; weiter ist vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Austausch der Stützluftmotoren,</li> <li>➤ Abdichtung der Schleusen und Bodenkanäle</li> <li>➤ Erneuerung Fußgängerschleuse</li> <li>➤ Installation einer Luftentfeuchtung und - wenn möglich</li> <li>➤ Erneuerung der sanitären Einrichtungen</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• Im Frühjahr 2011 folgt die energetische Sanierung <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Bisher ging man von Wärmepumpen und einer Fußbodenheizung aus; kostengünstiger ist u.U. die Nutzung der Abwärme einer Biogasanlage, die in</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>

<sup>1</sup> Nicht notiert

		<p>der Nachbarschaft errichtet werden soll; das würde allerdings die Beheizung mit Umluft bedeuten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Weiter sind vorgesehen: die Sanierung des Flachdachs und Putzarbeiten, wenn das Geld reicht.</li> <li>• Zusätzlich ist eine hydrogeologische Untersuchung nötig;             <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ damit verband Herr Hetterich die Bitte an die Gemeinde, das Vorhaben schnell voranzubringen.</li> </ul> </li> <li>• Wie geht es weiter mit der GmbH bzw. deren Vorhaben?             <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Zusammenarbeit mit Tourismus</li> <li>◆ Einbindung in die oberbayerische Museumslandschaft mit wissenschaftlicher Begleitung</li> <li>◆ Erstellung eines Info-Flyers – möglichst schnell</li> <li>◆ Nutzungsvereinbarung mit der TU-München für das Projekt ESMO</li> <li>◆ Anmietung von Depoträumen (Wielenbach)</li> <li>◆ Umlagerung der Exponate:                 <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ bis Mitte Juni soll das Radom geräumt sein.</li> <li>➢ Die Finanzierung für Kisten Regale usw. ist sichergestellt (max. 21 T€), ggf. auch für den Auftrag an eine Spedition.</li> <li>➢ Ab 1.5. stehen alle Räume für die Umlagerung zur Verfügung; ein Teil befindet sich unter der Jahnhalle in WM (im ehemaligen Hilfskrankenhaus)</li> <li>➢ bis 30.4. soll die Dokumentation der Exponate abgeschlossen sein.</li> <li>➢ Unterstützung geben Frau Kuisle (Museumsplanerin), Frau Ziegler (Restauratorin) und Herr Wissmann (Landesstelle für nichtstaatliche Museen)</li> </ul> </li> <li>◆ Herr Hetterich bittet den Förderverein, die Projektplanung zu unterstützen bzw. zu übernehmen (Herr Marcuse habe schon Zusage gegeben). Herr Jakob (Landratsamt) wird den Förderverein unterstützen.</li> <li>◆ Vermutlich im Sept. / Okt., je nach Wetter, muß die alte Hülle entfernt und die neue Hülle montiert werden.                 <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Die Aktion sollte mit einem Volksfest verbunden sein, damit „das Radom in den Köpfen“ unserer Bevölkerung als wichtiges Denkmal verankert wird.</li> <li>➢ Die Story von Herstellung der Hülle bis zum Aufziehen soll auch medial dokumentiert werden.</li> </ul> </li> <li>◆ Herr Hetterich braucht Kontakt zu früheren Mitarbeitern, die in der Antenne tatsächlich gearbeitet haben; auch eine Verbindung zu Pleumeur Bodou ist wünschenswert. Die Herren Werking und Jahreis stellen sich dafür als Ansprechpartner zur Verfügung</li> </ul> <p>Nach dieser Information ging es weiter in der Tagesordnung</p> </li></ul>
2	Wahl einer Protokollführerin oder eines Protokollführers	<input type="checkbox"/> Als Protokollführer wurde einstimmig Schriftführer Walter Ral bestimmt.
3	Verlesung und Genehmigung der	<input type="checkbox"/> Die Tagesordnung lag an allen Plätzen auf und war so

	Tagesordnung		akzeptiert.
4	Bericht des Vorstandes		<input type="checkbox"/> „Das Vereinsjahr 2009“ stellte Vorsitzender Sinda anhand der Vorlage dar; sie war vorab den Mitgliedern zugegangen.
5	Bericht der Kassenprüfer & Wahl der Kassenprüfer 2011		<input type="checkbox"/> Frau Wasnick berichtete anstelle von Herrn Müller, der krankheitshalber verhindert war, über das Zahlenwerk – <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einnahmen Su. 1247 €, Ausgaben 568 €. Insgesamt beträgt das Guthaben etwas über 5000 €.</li> </ul> <input type="checkbox"/> Kassenprüfer Alt-Bürgermeister Schmid hat die Kasse geprüft; <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Empfehlung Entlastugn: Einstimmige Entlastung für Herrn Müller</li> </ul>
6	Entlastung des Vorstandes		<input type="checkbox"/> s.u.
7	Wahl des Vorstandes und der Beisitzer	Bestimmung Wahlleiter und Wahlhelfer	<input type="checkbox"/> Die Versammlung bestimmte BM Wagner als Wahlleiter <input type="checkbox"/> Alt-Bürgermeister Schmid protokolliert die Wahl <input type="checkbox"/> Anwesend sind 28 Stimmberechtigte + 4 Vollmachten <input type="checkbox"/> Der alte Vorstand wurde einstimmig entlastet <input type="checkbox"/> Neuwahl: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1. Vors. Vorschlag Sinda; keine weiteren Vorschläge; einstimmig; nimmt Wahl an</li> <li>▪ 2. Vors: Vorschlag Jahreis; keine weiteren Vorschläge; einstimmig; nimmt Wahl an</li> <li>▪ Schatzmeister: Vorschlag Wasnick; keine weiteren Vorschläge; einstimmig; nimmt Wahl an</li> <li>▪ Schriftführer: Vorschlag Ral; keine weiteren Vorschläge; einstimmig; nimmt Wahl an</li> <li>▪ Beirat: Clemens Marcuse; einstimmig; nimmt Wahl an</li> <li>Agnes Schütz; einstimmig; nimmt Wahl an</li> <li>Ottfried Werking: einstimmig; nimmt Wahl an</li> <li>Johannes Schmidbauer: einstimmig; nimmt Wahl an</li> <li>▪ Rechnungsprüfer: Herr Schmid ist weiter bereit; Frau Seidl vorgeschlagen ↪ einstimmig; beide nehmen Wahl an</li> </ul>
	Nach der Wahl		<input type="checkbox"/> BM Wagner: kündigt an, dass sich die Gemeinde wieder einbringen werde, nachdem sich der Bezirk mit dem Projekt „Arbeiter- und Industriekultur in Oberbayern“ zurückgezogen hat. Über die Biogasanlage kann er noch nichts Konkretes sagen; er freut sich über Engagement der TU-Studenten. Dank und Rückgabe des Worts an Herrn Sinda <input type="checkbox"/> Herr Sinda dankt Frau Vetter und Herrn Krebs für ihre Tätigkeit im Vorstand.
8	Anträge		<input type="checkbox"/> Keine Anträge eingegangen ↪ keine Satzungsänderung anstehend
9	Allgemeine Aussprache (Vorhaben, Programme, Ausblick)		<input type="checkbox"/> Vorstellung Herr Koch (er hat Anfang der 60er-Jahre i.A. von Bundespost und Siemens die erste Hülle bestellt und montiert) – er erzählte, wie der Aufbau s.Z. lief. Raisting war quasi eine kl. Kopie der bestehenden Anlagen; deshalb hat man sich mit Ausnahme der Antenne auf die erfahrenen Firmen gestützt. <input type="checkbox"/> Vorstellung Herr Rehm, der die neue Hülle besorgt. Die Firma Barthel & Maus hatte neue Hülle ausgeschrieben → das Material entspricht annähernd der alten (Polyester), aber sie verfügt an der Oberfläche eine andere Membran – nun sind Genehmigungen einzuholen: Nutzungsänderung, Zulassung des Materials usw. Die Demontage und Montage werde ein spannendes Projekt („es gibt viele Ideen, aber es braucht einen, der den Kopf hinhält“) ↪ auch Beweissicherung wird notwendig sein. (20:56) <input type="checkbox"/> Herr Rösner TUM stellt das ESMO-Projekt vor; danach kurze Diskussion und Antworten auf Fragen <input type="checkbox"/> Herr Sinda stellt die Datenbank vor, mit der die Exponate erfasst werden <input type="checkbox"/> Es gibt schon verschiedene Ansätze für den Namen des geplanten Museums; Herr Sinda fordert dazu auf, einen

		<p>Namen zu finden, z.B. durch einen Ideenwettbewerb.</p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> BM Wagner weist auf die notwendige Änderung der Hinweistafeln (auf die Erdfunkstelle) hin; die derzeitigen Tafeln müssen entfernt werden, weil Werbung auf Verkehrszeichen nicht zulässig ist.</li><li><input type="checkbox"/> Herr Koch führte abschließend einen (privaten) Film vor, der zeigte, wie man bei der Firma Birdair geplant hatte, den Aufbau der Radomhülle zu realisieren.</li></ul>
--	--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Anlagen: Anwesenheitsliste, Wahlprotokoll und Vollmachten